

PORSCHE TIMES

01
23

Porsche Zentrum Altötting

06 | Traumgeburtstag.
75 Jahre Porsche Sportwagen.

18 | Nächster Halt:
Destination Porsche.



DRIVEN BY DREAMS
SEIT 1948

HIGHLIGHTS



08



10



18



24

75 JAHRE PORSCHE SPORTWAGEN

- 04 **Driven by Dreams seit 1948.**
Träume haben uns seit Sekunde 1 angetrieben.
- 06 **Traumgeburtstag.**
4 Traum-Stories aus 75 Jahren.
- 08 **Ein Festival. Für alle Träumer.**
Wir feiern mit Ihnen Geburtstag.

MODELLE

- 10 **Further Together.**
Der neue Cayenne.

TRÄUME UND TRÄUMER

- 12 **Im Gespräch mit ...**
Walter Röhl @ Porsche Brand Store.

BEI UNS

- 14 **Sicher unterwegs auf der digitalen Datenautobahn.**
Wir brauchen Ihre digitale Einwilligungserklärung gemäß DSGVO.
- 15 **Wir stellen vor.**
Unsere neue Mitarbeiterin Tanja Winklbauer.
- 16 **Ein Traum, der uns bewegt.**
Das Hotel Zur Post – das Haus Nr. 1 mit der Hausnummer 2.
- 18 **Nächster Halt: Destination Porsche.**
Mit dem neuen Porsche Zentrum Altötting in die Zukunft.
- 26 **Liebe geht durch den Magen.**
Die Porsche AVP Cooking Experience by Ludwig Maurer.
- 28 **Ein Muss für alle Porsche Fahrer.**
Unsere Porsche AVP Driving Experience 2023.

UNTERWEGS

- 22 **Driving in a Winter Wonderland.**
Die Porsche AVP Ice Experience in Lapland.
- 24 **Erfolgreiche Adrenalinjagd.**
Unsere Porsche AVP Driving Experience auf dem Red Bull Ring.
- 25 **Hüttenzauber.**
Feierliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

FASZINATION

- 20 **Porsche Schlüsselmomente.**
Der erste Porsche Gesamtsieg bei der Targa Florio.
- 21 **Magic Numbers.**
Zahlen, die die Sportwagenwelt bewegen.

TECHNOLOGIE

- 17 **Was bedeutet eigentlich ...?**
Boxermotor.
- 30 **Die Straße ruft.**
Auf jedem Terrain heimisch: Porsche Tequipment.

FAVORITEN

- 23 **Das Leben wartet. Auf Sie.**
Unser Neu- und Gebrauchtwagenangebot.
- 29 **Willkommen in der Porsche Community.**
Unser Porsche Zentrum digital.



Sehr geehrte
Damen und Herren,
liebe Porsche
Enthusiast:innen,

was haben Sie 1963 eigentlich so gemacht? Und wie triumphal war das Jahr 1970 für Sie? Hätten Sie 1996 auch an eine Wiedergeburt geglaubt? War Ihr 2019 so elektrisierend wie unseres? Und hatten Sie anno 1948 ebenso große Träume wie wir?

Genug der rhetorischen Fragen. Wir kennen Ihr wahres Alter nicht und wollen es Ihnen auch nicht entlocken. Unser Geburtsjahr jedenfalls liegt inzwischen ein Dreivierteljahrhundert zurück. Ein bisschen wundern wir uns selbst darüber, wie schnell die Zeit vergeht. Wir fühlen uns so jung und unvernünftig wie am ersten Tag.

Die 5 Jahreszahlen aus 75 Jahren Porsche Sportwagen stehen beispielhaft für 5 Schlüsselmomente einer kurvenreichen Firmenhistorie: die Premiere des 911 in Frankfurt, den ersten Le-Mans-Gesamtsieg, den Verkaufsstart von Boxster und Taycan – und natürlich das erste von Ferry Porsche unter seinem Namen gebaute Fahrzeug, den 356 Nr. 1 Roadster. Sie alle verkörpern das, was wir „Driven by Dreams“ nennen.

Im Jubiläumsjahr feiern wir die Dynamik und Inspiration, die Träumen innewohnt. Aber 2023 feiern wir ebenso alle Träumer. Und das schließt ganz explizit Sie mit ein. Etwa beim großen, bunten Festival of Dreams im Juni, zu dem wir Sie herzlich einladen. Oder bei einem entspannten Besuch in unserem Porsche Zentrum, über den wir uns jederzeit freuen. Frei nach dem Motto: Dreamers welcome.

Herzlichst Ihr

Jürgen Drews
Geschäftsführer Porsche Zentrum Altötting



PORSCHE

DRIVEN BY DREAMS

SEIT 1948.



DIE KLEINEN TRÄUME, DIE GROSSEN TRÄUME UND DIE UNMÖGLICHEN TRÄUME, DIE GUTEN IDEEN, DIE VERWORFENEN IDEEN, DIE VERPASSTEN CHANCEN UND DIE ENDLICH ERGRIFFENEN CHANCEN, DIE SIEGE, DIE NIEDERLAGEN, DIE ÜBERSTUNDEN, DIE SCHWEREN STUNDEN, DIE LANGEN STUNDEN UND DIESE UNENDLICHEN SEKUNDEN, DIE ENTSCHEIDENDE SEKUNDE, DER SEKUNDENBRUCHTEIL, DIE REKORDE FÜR DIE EWIGKEIT, DIE FABELREKORDE, DIE VERGESSENEN REKORDE, DIE EINSAMEN WEGE, DIE UMWEGE, DIE IRRWEGE UND IMMER WIEDER: DER EIGENE WEG, DER IDEALISTISCHE WEG, DIE IDEALLINIE, DIE DESIGNLINIE, DIE ABFALLENDE DACHLINIE, DAS FREUNDLICHE GESICHT, DIE AUSGEPRÄGTEN SCHULTERN, DER BOXERMOTOR UND SEIN HEISERER SOUND, DER ELFER UND DAS ECHO DEINER KINDHEIT, FERRY, FERDINAND ALEXANDER, WOLFGANG, WALTER, JACKY, RENÉ UND DU UND ICH UND WIR ALLE, DIE LIEBE AUF DEN ERSTEN BLICK, DAS KRIBBELN IM BAUCH, DIE JUGENDLIEBE, DER FLIRT, DER ZWEITE FRÜHLING, DIE EWIGE LIEBE, DIE CLEVEREN SCHWABEN, DIE HOHE INGENIEURSKUNST, DIE S-KURVEN DER WELT, DIE HAARNADELKURVEN, DIE KURVENDISKUSSION, DAS BENZINGESPRÄCH, DAS BENZIN IM BLUT, DER KOPF UNTER STROM, DIE VORFREUDE AUF DIE NÄCHSTE KURVE, DER BLICK IN DIE ZUKUNFT, DER NÄCHSTE TRAUM UND IMMER WIEDER DER TRAUM ... ALLES DAS HABEN WIR ERTRÄUMT UND IN 75 JAHREN ERLEBT.

TRAUM GEBURTSTAG.

75 Jahre, 4 Storys und der eine Moment, in dem der Porsche Traum geboren wird.

1959: Auf dem Rücksitz.

Von Regensburg nach Erding in der Nähe von München war es schon ein gutes Stück zu fahren. Aber der 12-jährige Walter liebte die langen Autofahrten mit seinem großen Bruder. Die Mutter sagte immer: „Nimm den Kleinen mit, dann ist er versorgt.“ Und recht hatte sie. Nun gut, sie waren unterwegs zu einem Flugplatzrennen, und das war sicher nicht immer ungefährlich, aber Walter fühlte sich geborgen und sicher. Der Motor des Roadster 356 Super 90 röhnte so laut, dass man sich kaum unterhalten konnte, aber für ihn waren es die schönsten Sonntage, auch wenn er früh aufstehen musste. Sie sprachen über Autos und darüber, welches er später mal fahren sollte. Der Bruder riet ihm zu sparen, bis er sich ein ordentliches Auto kaufen könnte. Und damit meinte er einen Porsche. Und der Porsche, in dem sie jetzt saßen, würde auch heute zeigen müssen, was ein „ordentliches“ Auto war. Am Ziel angekommen, musste der Bruder nur noch den beeindruckenden Sebring-Auspuff draufschauben. Und schon würde es losgehen. Da fuhren bestimmt 30 Porsche 356 gegeneinander. Sportwagen – waren für Walter einfach Porsche. Alles andere waren nur Autos. Der Bruder setzte den Blinker, gleich würden sie da sein.



Wir sind Driven by Dreams seit 1948. Aber Porsche ist nicht nur etwas für Menschen, die einen Porsche besitzen. Weil die Leidenschaft selbst oft schon viel früher beginnt. Und weil der Weg zum eigenen Porsche mitunter lang, spannend und kurvenreich ist. Aber wo genau kommt der Traum her, wann wird er geboren? Meist in jungen Jahren, wie diese 4 Geschichten aus 75 Jahren beweisen. So gesehen könnten wir so viele Traum-Geburtstage feiern, wie es Porsche Fahrer gibt. Gehen Sie mit uns mit – auf Erinnerungsreise ...



1964: Auf der Leipziger Messe.

Der 20-jährige Chemiestudent Rainer war mit seinen Kommilitonen aus Köthen angereist, um die Welt zu sehen, die jedes Jahr hier in Sachsen zusammenkam. Denn für die Leipziger Messe öffnete die DDR auch ein Schaufenster in Richtung Westen. Die jungen Studenten waren aufgefordert, sich den sowjetischen Pavillon anzuschauen und anschließend einen Bericht über die technischen Errungenschaften des großen sozialistischen Bruders zu schreiben. Lust darauf hatte keiner von ihnen. Stattdessen sog Rainer lieber das internationale Messeflair auf. Auch aus der BRD kamen viele Aussteller, die oft mit ihren eigenen Autos angereist waren. Und die hatten es ihm angetan. Etwa die Opel-Schlitten Kapitän und Senator oder der Mercedes 300. Wie selbstverständlich parkten sie neben den Trabants und Wartburgs. Und dann stand da noch ein Auto. Ein nagelneuer 911 in Silbergrau. Es war Liebe auf den ersten Blick. Und wenn man sich plötzlich verliebt, kann man den Blick nur schwer lösen. Rainer schaute sich das Sport-Coupé von allen Seiten an. Bis so ein junger Kerl einstieg, den Boxermotor startete und einfach wegfuhr. War es Neid, war es Bewunderung, die Rainer empfand? Nun, die Mauer schien damals auf ewig zementiert zu sein, aber der Traum war geboren. Und erfüllte sich etwa 40 Jahre später mit einem indischroten 911, den der spätere Unternehmer bis heute fährt.

1975: Nach der Schule.

Auf dem Weg von der Schule nach Hause guckte Harald durch die Fenster der geparkten Autos, um vom Tacho abzulesen, wie schnell sie fahren konnten. Natürlich schaute er nicht in jeden VW-Käfer oder Renault hinein, wohl aber in jene Modelle, die etwas mehr Karacho hatten, wie etwa ein BMW oder ein Mercedes. Er wölbte seine Hände über das Fensterglas eines dunkelgrünen Audi 100 und spähte ins Innere. Dabei versuchte er nicht zu atmen, da sonst die Scheibe beschlug. Die grüne Skala verriet ihm: 220! Immerhin. Der Kadett seines Vaters hatte da nur 180 stehen. Natürlich war ihm klar, dass die elterliche Familienkutsche kaum je schneller als 150 fahren würde. Aber die Vorstellung, mit annähernd 200 km/h über die Autobahn zu brettern, war aufregend. Und plötzlich stand da ein Porsche. Ein Porsche! Wie ein Raumschiff, das in seinem öden Dorf gelandet war. Ein 911. Ein Turbo! Flach gebaut, das Heck breit, der Flügel riesig. Wo kam der nur her? Wer war der Besitzer? Harald hatte nicht viel Zeit, denn so ein Auto blieb ja nicht unbeobachtet. Wie ein Dieb sah er sich um und rannte auf die andere Straßenseite, robbte sich an den Sportwagen heran und riskierte einen schnellen Blick. Sein Herz klopfte. Was er sah, verschlug ihm den Atem: Auf dem Tacho stand – als wäre es das Normalste der Welt – eine dicke, fette 300.



1986: Beim Auto-Quartett.

Die anderen Mädchen wollten immer mit den Puppen spielen. Nur Silke nicht. Quartettkarten fand sie viel spannender. Lag es daran, dass sie 2 große Brüder hatte, die schon immer ein bisschen wilder waren? Oder war es einfach nicht ihr Ding, in Puppenstuben winzige Teetassen mit imaginärem Earl Grey zu befüllen? Natürlich mochte sie auch Mädchen-Sachen. Aber ihre Quartettkartensammlung mit Schiffen, Eisenbahnen und Raumfahrzeugen hütete sie wie einen Schatz. Es gab da nichts, was man nicht gegeneinander ausspielen konnte. Den dänischen Eisbrecher MS Danbjørn mit 3.025 Bruttoregistertonnen gegen das deutsche Forschungsschiff Meteor mit „nur“ 2.615 BRT. Oder die japanischen Shinkansen-Züge, die so viel schneller waren als alle anderen. Apropos schnell: Geschwindigkeit war der Wert, der Silke am meisten faszinierte. Kein Wunder, dass Auto-Quartette ihre liebsten waren. Da ließ sie die Chevrolet Corvette gegen den Maserati Barchetta oder den Ferrari Testarossa antreten. Oder eben gegen ihr Trumpf-Ass, den Supersportwagen Porsche 959, der mit seinen 317 km/h V_{max} lässig alle Gegner austach ... Natürlich wurde Silke für ihre vermeintliche Jungs-Leidenschaft belächelt. Aber ihr war das egal. Sie wusste: Eines Tages würde sie einen echten Porsche besitzen. Aber sie wusste auch, dass sie diese Quartettkarte niemals hergeben würde.



LEIN FESTIVAL. FÜR ALLE TRÄUMER.

WIR FEIERN MIT IHNEN AM HOCKENHEIMRING 75 JAHRE PORSCHE SPORTWAGEN UND UNENDLICH VIELE TRÄUME.

1948
2023

PORSCHE

Träume sind vielfältig. Träume sind bunt. Und nur selten führen sie immer geradeaus. Vor 75 Jahren brachte Ferry Porsche seinen großen Traum auf die Straße. Seitdem haben wir viele Kurven gemeistert und viele neue Träume sind entstanden. Und dabei kommt es weniger darauf an, ob es der Traum vom eigenen Porsche ist, vom Flug auf den Mars, vom Häuschen am Meer oder von einer Radtour quer durch Kuba. Wir nehmen das Porsche Jubiläum zum Anlass, alle Träume zu feiern – beim Festival of Dreams am Hockenheimring. Es wird eine Party für alle Kinder und inneren Kinder, für alle Kurvenfans und Asphaltcowboys, für alle Tiefergelegten und Hochbegabten. Kurz: für dich und mich. Sind Sie am 10. und 11. Juni 2023 mit dabei?



KOMMEN SIE ZUM
FESTIVAL OF DREAMS
AM 10./11. JUNI 2023

Mit Ihrem Porsche Zentrum zum Festival of Dreams.

Porsche ist so etwas wie die Summe seiner Träumer. Und je mehr Geschichten über Porsche zusammenkommen, desto bunter und vielfältiger wird die Marke. Daher planen wir am 10. Juni 2023 eine gemeinsame Sternfahrt zum Festival of Dreams. Melden Sie sich dazu einfach per E-Mail bei Tanja Winklbauer: tanja.winklbauer@porsche-altoetting.de

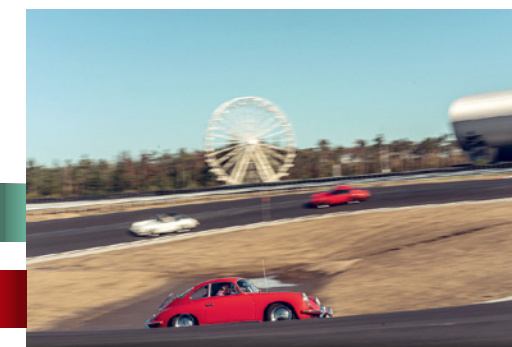
Wir freuen uns auf Ihre Geschichte.

Wie feiert man Träume wohl am besten? Mit großartigen Live-Acts. Mit leckerem Essen für alle Geschmacksrichtungen. Und natürlich mit viel PS und kWh. So werden beim Lauf des Porsche Carrera Cup Deutschland die Herzen der Motorsport-Fans schneller schlagen. Kleiner Tipp: In der Sachs-Kurve haben Sie perfekte Sicht auf das Renngeschehen. Die 24 Stunden von Le Mans werden übrigens auch übertragen – pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum des Langstreckenklassikers. Oder Sie gehen bei einer Taxifahrt selbst auf den Rundkurs des Porsche Experience Center. Vielleicht ja im Taycan?

Was noch zu einem ordentlichen Träumer-Festival gehört: jede Menge Abenteuer für Kinder. Aber hallo! Unser Erlebnisbereich für die ganze Familie stellt sicher, dass die Kleinen am Ende des Tages müde, aber überglücklich

ins Bett fallen werden. Apropos Kinder: Es gibt ja auch noch die großen Kindsköpfe, die Nostalgiker und die Luftgekühlten. Ihnen empfehlen wir unsere „Cars & Coffee“-Bereiche, wo jede Menge alte und neue Schmuckstücke darauf warten, entdeckt zu werden.

Das alles – und noch viel mehr – hält das Festival of Dreams für Sie bereit: spannende Dream Talks, verschiedene Themenwelten und sogar die Möglichkeit, in der Van-Area zu übernachten. Träumen Sie also gemeinsam mit uns, in der Community und in vielen Farben. Mit Menschen, die durch ihre Begeisterung verbunden sind. An einem Tag, der unvergesslich bleiben wird. Bei unserem Festival of Dreams. Wir freuen uns auf Sie.



FURTHER TOGETHER.

AUF NEUE ART VERTRAUT,
AUF VERTRAUTE ART NEU:
DIE NEUEN CAYENNE MODELLE.



Ob in klassischer Form als SUV oder als Coupé, ob als Cayenne, Cayenne S oder Cayenne E-Hybrid – unser „Neuer“ bringt viel Dynamik in den Alltag. Und dabei ist es beinahe egal, ob Sie mit ihm ins Gelände, auf die Rundstrecke oder in Richtung Job unterwegs sind. Denn dank der sportlichen Kernwerte bieten alle Modelle Fahrspaß auf jedem Terrain.

Design in Porsche Tradition.

Athletisch und auf sportliche Art elegant ist das Design des neuen Cayenne. Besonders die Coupé Modelle greifen in puncto Linienführung die dynamische Silhouette des 911 auf und lassen sofort erkennen, aus welchem „Stall“ sie kommen. Ein gut sichtbares Erkennungszeichen sind die serienmäßigen Matrix LED-Hauptscheinwerfer mit hoher Funktionalität, die den Cayenne auch optisch strahlen lassen.

Interieur mit Zukunftsperspektiven.

Das komplett neu entwickelte Interieur mit dem auf den Fahrer ausgelegten neue Bedien- und Anzeigenkonzept Porsche Driver Experience fasziniert direkt und überzeugt sofort. Das digitale Kombiinstrument mit 12,6-Zoll Curved Display platziert die Anzeigen kompakt im Sichtfeld. Sie können zwischen verschiedenen Darstellungsformen wählen: typische Rundinstrumente, Kartenausschnitt im zentralen Rundinstrument, vollflächige Navigationskarte, reduzierte Ansicht und die optionale Ansicht mit dem Nachtsicht-assistenten im Mittelpunkt.

Das innovative Anzeigen- und Bedienkonzept umfasst außerdem neue Lenkräder, die auch die Bedienung der Assistenzsysteme und anderer Modi integriert. Auf der Beifahrerseite befindet sich eine optionales 10,9-Zoll Touchdisplay. Es ermöglicht u. a. den Zugriff auf Navigations- und Infotainment-Funktionen. Mit dem optionalen In-Car Video können während der Fahrt – nur sichtbar für den Beifahrer – Videos gestreamt werden. Das Infotainment-system mit Apple CarPlay®, Spotify, Android Auto und In-Car Video erweitert Ihre digitalen Möglichkeiten.

Fahrdynamik dem Hier und Jetzt gewidmet.

Die S-Modelle des neuen Cayenne werden von einem neuentwickelten 4,0-Liter-V8-Biturbo-Motor mit einer maximalen Leistung von 349 kW (474 PS) und einem Drehmoment von 600 Nm angetrieben. Die V8-Motoren stehen für außergewöhnliche Leistung, hohes Drehmoment, vibrationsarmen Lauf und charakteristischen Sound.

Im Cayenne E-Hybrid wird die hohe Systemleistung von 346 kW (470 PS) durch die Zusammenarbeit des 3,0-Liter-V6-Turbo-Motors und der neuen elektrischen Maschine mit 130 kW (176 PS) erreicht. Die deutlich gesteigerte Leistung der E-Maschine erlaubt einerseits souveräne Fahrleistungen im E-Modus und andererseits eine stärkere Unterstützung des Verbrennermotors, wie zum Beispiel bei Beschleunigungsvorgängen. Gepeist wird die E-Maschine von der neuen Traktionsbatterie mit 25,9 kWh.

Momente gemeinsam zu erleben, öffnet den Blick für das Besondere. Die neuen Cayenne Modelle sind dafür ein perfekter Startpunkt. Für Sie – und für die Menschen, mit denen Sie an den Start gehen werden.

Vor über 20 Jahren haben wir uns gefragt, ob ein Sportwagen mehr als das Individuum feiern kann. Die Antwort lieferte der Cayenne. Und er perfektioniert sie bis heute. Für Menschen, die dorthin wollen, wohin allein kein Weg führt. Um dieses besondere Porsche Gefühl mit anderen zu teilen. Oder wie wir sagen: Further together.

Cayenne: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,1 – 10,8 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 275 – 246 g/km (WLTP); Stand 04/2023; **Cayenne S:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,4 – 12,4 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 303 – 282 g/km (WLTP); Stand 04/2023; **Cayenne Coupé:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,1 – 10,9 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 275 – 247 g/km (WLTP); Stand 04/2023; **Cayenne S Coupé:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,4 – 12,5 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 304 – 284 g/km (WLTP); Stand 04/2023; **Cayenne E-Hybrid:** Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 1,8 – 1,5 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 42 – 33 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 30,8 – 28,7 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 66 – 74 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 77 – 90 km; Stand 04/2023; **Cayenne E-Hybrid Coupé:** Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert: 1,8 – 1,5 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 42 – 33 g/km (WLTP); Stromverbrauch gewichtet kombiniert: 30,8 – 28,6 kWh/100 km (WLTP); Elektrische Reichweite (EAER): 66 – 74 km; Elektrische Reichweite Stadt (EAER Stadt): 78 – 90 km; Stand 04/2023

Folgen Sie dem QR-Code und erleben Sie die neuen Cayenne Modelle in Fahrt.



UNSER WALTER.

EIN NOSTALGISCHER TALK
MIT WALTER RÖHRL
IM PORSCHE BRAND STORE.



Hier finden Sie
die schönsten
Live-Momente
mit Walter Röhrl.

Das Phänomen Walter Röhrl ist paradox: Schon immer war „der Lange“ aus Regensburg bodenständig und wollte nie ein Star sein, aber weil er so normal geblieben ist, genießt er Kultstatus. So ganz normal ist Röhrl dann doch nicht, genau genommen ist er in vielerlei Hinsicht ungewöhnlich, als Sportler wie auch als Mensch. Das hat einmal mehr der Gesprächsabend im Porsche Brand Store in Stuttgart bewiesen.

Wenn Walter Röhrl spricht, dann hören alle zu. Und wenn Walter Röhrl ins Erzählen kommt, dann geht allen das Herz auf. So ist das eben mit dem ewigen Meister der staubigen Kurven. Zwischen ihm und seinen Fans bestand schon immer eine besondere Beziehung. So träumt beinahe jeder Porsche Fahrer davon, einmal mit Röhrl über die Nordschleife zu fahren. Ähnlich fühlten die Besucher im Porsche Brand Store. Eine Location, die sich perfekt für kleine und feine Talkrunden mit Träumern, Sportlern und Zeitzeugen eignet.

Der Moderator stellt den „Star“ des Abends als Fixstern im Porsche Kosmos vor. Denn Röhrl war gefühlt schon immer da. Er ist sogar einige Monate älter als die Marke Porsche, die gerade ihr 75-jähriges Jubiläum feiert. So bietet Röhrl etwas Halt in einer Welt, die ständigen Veränderungen unterworfen ist. Und seine Geschichten? Setzen keinen Staub an, sondern wirbeln Staub auf. Nur selten führen sie geradeaus, oft nehmen sie unerwartete Kurven und Wendungen.

So hat sich etwa Röhrls großer Traum, Rallyes mit Porsche zu fahren, nur zum kleinen Teil erfüllt. „Es war der bitterste Ausfall meiner Karriere“, erzählt Röhrl. Anfang der 80er Jahre bekommt er die Möglichkeit, mit



Christian Geistdörfer im 924 Carrera GTS anzutreten. Aber der 911 war für Röhrl auch damals das Maß der Dinge, selbst ohne Allradantrieb. Und so ergreift er die Chance, mit dem 911 Carrera SC an einem WM-Lauf teilzunehmen, der Rallye San Remo. Vor der letzten Prüfung lag man ausichtsreich an zweiter Position. Aber ein Achswellenschaden beendete alle Träume. Und die Hoffnung, dass Porsche in den Rallye-Sport einsteigen würde, zerfiel wenige Meter vor dem Ziel zu Staub.

Wenn eine Autotür zugeschlagen wird, geht oft eine andere auf. Und da kann Röhrl auch nicht der These des Moderators widersprechen, dass diese Niederlage Basis war für großartige Siege. Denn so konnte (musste!) Röhrl auf unterschiedlichen Fabrikaten – Fiat, Opel, Lancia, Audi – zeigen, dass er nicht nur zufällig das beste Material erwischte hatte: „Vor allem mir selbst wollte ich beweisen, dass ich der Beste sein kann.“ Mit 4 Siegen bei der Rallye Monte Carlo hat er den Beweis gültig erbracht.

Im Porsche Brand Store herrscht Stille, wenn „der Walter“ diese und viele andere Geschichten erzählt. Sie wird nur von gelegentlichen Lachern unterbrochen, wenn er mal wieder einen Spruch raushaut. Wie diesen: „Ich bin ein ganz normaler Mensch. Ich habe nur das Glück gehabt, dass ich ein bisschen schneller Auto fahren konnte als andere.“ Etwas schneller? Die legendäre „Nacht von Arganil“ von 1980 erzählt eine andere Story, als Röhrl bei der Rallye Portugal in einem Fiat 131 Abarth im Nebel und „bei nur 20 Metern Sicht“ so viele Minuten auf die Konkurrenz herausfuhr, dass man bis heute rätselt, wie er das gemacht hat. Sein fotografisches Gedächtnis half ihm dabei, aber er war extrem gut vorbereitet, kannte nicht nur jede Kurve auswendig, sondern auch jeden Busch.

Walter Röhrl war kein Lebemann, kein Typ für die Disco, Alkohol hat er in seiner Karriere nie angerührt. Er war und ist ein akribischer und leidenschaftlicher Arbeiter, ein echter Profi. „Meine Aufgabe war es, zu gewinnen.“ Aber in großer Jubelpose hat man ihn nur selten gesehen. Seinen Erfolg zu genießen, fiel ihm stets schwer. Unzufriedenheit und Selbstkritik überwogen. Verlieren? „Da war ich 14 Tage unausstehlich.“ Schon immer trieb ihn eine innere Unruhe an, die er – bei allen Erfolgen – nie ganz losgeworden ist. „Aber ich arbeite daran“, fügt er schmunzelnd hinzu.

So eine Talkrunde mit Röhrl geht schnell dahin. Noch Stunden könnte man weiterplaudern. Am Ende des Talks stehen die Besucher geduldig Schlange, um ein Autogramm oder Selfie zu ergattern oder um mit dem Meister ein paar persönliche Worte zu wechseln. Röhrl widmet jedem Fan seine volle Aufmerksamkeit. Und da spürt man sie wieder: diese besondere Verbundenheit zwischen Röhrl und seinen Fans, die im Porsche Brand Store wieder einmal zelebriert wurde.



Hier erfahren Sie alles über den
Porsche Brand Store in Stuttgart.

SICHER UNTERWEGS AUF DER DIGITALEN DATENAUTOBAHN.

Wir brauchen Ihre digitale Einwilligungserklärung gemäß DSGVO.

Unser Porsche Zentrum Altötting steht für Exklusivität, Qualität, individuelle Charakterzüge sowie sportliche Höchstleistung. Daher liegt uns Ihre persönliche und individuelle Betreuung sehr am Herzen. Damit wir Sie auch zukünftig frühzeitig und umfassend über Aktuelles rund um die faszinierende Porsche Erlebniswelt informieren können, benötigen wir eine digitale „Einwilligungserklärung in die Datennutzung zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung“ für Ihre digitale Kundenakte bei uns.

Seit 1. Januar 2023 sind wir verpflichtet, diese digitale Einwilligungserklärung von allen Kunden einzuholen, die jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden kann. Daher bitten wir Sie, eine „Einwilligungserklärung in die Datennutzung zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung“ zu unterzeichnen – einmalig, digital und völlig unkompliziert mit einem Zeitaufwand von maximal 2 Minuten.

Um die weiteren Schritte für die Einwilligung einzuleiten, sprechen Sie gerne unser Infopersonal an oder schicken Sie eine formlose E-Mail an info@porsche-altoetting.de. Sie erhalten dann einen Link zur Einwilligungserklärung von uns. Die Anweisungen auf dem Bildschirm erklären Ihnen das Vorgehen Schritt für Schritt, sodass Sie uns abschließend das vollständig ausgefüllte Formular ganz einfach über den „Hier signieren“-Button übermitteln können. Im Nachgang erhalten Sie eine automatische Bestätigungsmail samt Kopie Ihrer digitalen Einverständniserklärung von uns.

Bei Fragen steht Ihnen Tanja Winklbauer gerne per E-Mail an tanja.winklbauer@porsche-altoetting.de oder telefonisch unter +49 8671 5008-75 zur Verfügung.

**Vielen Dank für Ihre Kooperationsbereitschaft.
Wir freuen uns auf unzählige zukünftige Erlebnisse mit Ihnen.**

WIR STELLEN VOR.

Ein neues Gesicht
am Kundenempfang:
unsere Mitarbeiterin
TANJA WINKLBAUER.

TANJA WINKLBAUER
Kundenempfang | Assistentin Marketing

Seit Januar 2023 verstärkt Tanja Winklbauer unser Team im Porsche Zentrum Altötting. Als Assistentin Marketing hat sie ihren Traumberuf gefunden, in dem sie ihre Leidenschaft jeden Tag ausleben kann. Mit einer ihrer größten Stärken, dem Umgang mit Kunden, kann sie ab sofort glänzen und freut sich über jeden Gast, der das Porsche Zentrum Altötting besucht. Nach ihrer Ausbildung war Tanja fast 10 Jahre bei Intersport Siebzechnrühl in Altötting beschäftigt. Sie hatte beruflich nur wenig Verbindung zu Automobilen, doch privat schon immer eine große Vorliebe für schnelle Fahrzeuge. Als Hobbyschrauberin bereitet ihr nicht nur das Reparieren von Fahrzeugen große Freude, auch die Begeisterung eines jeden Porsche Besitzers lässt ihr Herz höherschlagen. Ihr großes Interesse für den Automobilbereich hat sie dazu veranlasst, ihrer Leidenschaft auch beruflich nachzugehen, und so wurde auch sie in den Bann der Faszination Porsche gezogen. Als Assistentin Marketing ist sie für die Organisation und Durchführung von Unternehmensprojekten zuständig. Sie ist für die Betreuung des Marketingbudgets sowie die Planung und Durchführung von aktuellen Veranstaltungen verantwortlich. Darüber hinaus koordiniert die Teamplayerin in Vertretung auch Werkstatt- und Servicetermine, unterstützt die Serviceberater, pflegt Kundendaten und hilft mit, die Kundenbindung zu stärken. Ihr breites Aufgabengebiet bietet ihr täglich die Möglichkeit, ihre offene, kommunikative und durchsetzungsfähige Art einzusetzen.

Besonders begeistert ist sie von den Produkten der Marke Porsche, vor allem von dem unverkennbaren Design, dem einzigartigen Sound und den Emotionen, die die Fahrzeuge des Zuffenhausener Sportwagenherstellers hervorrufen. Eleganz trifft Fahrspaß: „Porsche ist eine faszinierende Luxusmarke – es war schon immer mein Traum, hier zu arbeiten“, betont Tanja mit einem Lächeln. Es bereitet ihr große Freude, mit einem so faszinierenden Produkt wie den Porsche Sportwagen in einer hoch motivierten Mannschaft zu arbeiten. Tanja hat sich bei uns im Porsche Zentrum vom ersten Tag an wohlfühlt.

Mit ihrem Lebensmotto „Gib niemals auf – du weißt nie, wie nah du deinem Ziel bist“ bringt sie frischen Wind in unser Porsche Zentrum. An ihrem neuen Arbeitsplatz liebt sie den täglichen Kontakt mit Kunden und Fahrzeugen – ein Grund mehr, warum sie bei Porsche genau richtig ist.

Wir freuen uns, mit Tanja Winklbauer eine aufgeschlossene, zielstrebige und zuverlässige Kollegin bei uns im Team begrüßen zu dürfen. Wir wünschen ihr viele schöne und erfolgreiche Jahre bei uns im Porsche Zentrum Altötting.



EIN TRAUM, DER UNS BEWEGT.

Das Hotel Zur Post – das Haus Nr. 1 mit der Hausnummer 2.

In jedem Menschen schlummert er. Dieser Traum, den man sich nicht traut umzusetzen. Wir bei Porsche setzen seit jeher unsere Träume um. Mit jeder Entwicklung und mit jedem Modell. Träumer gibt es viele, aber nur diejenigen, die sie ambitioniert verfolgen, werden sie wahr werden lassen. Das Hotel Zur Post in Altötting konnte seinen Traum verwirklichen und nach einer fast zweijährigen Umbau- und Renovierungsphase wiedereröffnen. Wir vom Porsche Zentrum Altötting haben das Team als Kooperationspartner unterstützt und 4 Monate lang einen Porsche Panamera als VIP-Shuttle finanziert.

Der neue „Place to be“, ein Ort, der zu neuen Träumen inspiriert: Das Hotel Zur Post – ein denkmalgeschütztes Traditions Haus, das erste Haus am bekannten Kapellplatz in Altötting, DAS First-Class-Hotel mit Flair – sorgt mit viel Hingabe für das Wohlbefinden der Gäste. Etwas mehr als 2 Jahre nach der Versteigerung, die am 9. August 2019 am Amtsgericht Mühldorf stattgefunden hat, ist es vollbracht: Das Hotel Zur Post ist wiedereröffnet. Familie Weidlich, Eigentümer der VivaPlan Unternehmensgruppe, die das Gebäude ersteigert hat, könnte stolzer nicht sein. Genau aus diesem Grund unterstützen wir echte Träumer, ihren eigenen Traum zu leben.

Lange wurde die offizielle Eröffnung wegen der Corona-Pandemie verschoben, doch am 1. April 2022 war es dann endlich so weit: Das Hotel direkt am Kapellplatz in Altötting feierte seine Wiedereröffnung und gab mit einer Abendgala den offiziellen Auftakt für das renovierte Design-Hotel. Bei den Feierlichkeiten waren wir als Kooperationspartner selbstverständlich auch vor Ort.

Der Idealzustand von Träumen: anfassbar. Das Hotel Zur Post ist ein mehr als 700 Jahre altes Hotel im oberbayerischen Altötting und somit einer der ältesten Betriebe Bayerns. Das gesamte Gebäude wurde im Zeitraum von November 2019 bis September 2021 umfangreich saniert und ein 4-Sterne-Haus mit 75 Zimmern und speziellem Flair erschaffen. Die Liebe zu Details und der Charme dieses traditionellen Hauses sind in jeder Ecke zu spüren. Es vereint modernen Komfort mit Tradition und schafft Momente, die das Herz berühren.

Träume, Ideen, Pläne – um diese wahr werden zu lassen, brauchen wir alle ein bisschen Inspiration, Mut und Kreativität. Wir brauchen Menschen, die unsere Vision teilen, die uns unterstützen oder uns einen Anstoß in die richtige Richtung geben. Lassen auch Sie sich zu neuen Träumen inspirieren.

Ihre Porsche Familie Altötting



Taycan Sport Turismo: Stromverbrauch kombiniert: 24,6 – 20,2 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 358 – 491 km; Elektrische Reichweite Stadt: 433 – 562 km; Stand 03/2023

WAS BEDEUTET EIGENTLICH ...?

BOXERMOTOR.

WIR SPRECHEN ÜBER FASZINIERENDE TECHNOLOGIEN, DIE MAN IRGENDWIE KENNT, VON DENEN MAN ABER NICHT GENAU WEISS, WAS DAHINTER-STECKT. WIE ETWA DEN BOXERMOTOR, EINEN ECHTEN PORSCHE KLASSIKER, DER SCHON IM 356 GROSSE EMOTIONEN AUSGELÖST HAT – UND DEM 911 BIS HEUTE SEINEN CHARAKTER VERPASST. ABER WIE KOMMT DER „BOXER“ EIGENTLICH ZU SEINEM NAMEN? VORHANG AUF, RING FREI.

Starten wir mit einem Loblied auf die deutsche Sprache, die bekanntlich sehr bildgewaltig sein kann und Wörter wie „Ingenieurskunst“ oder „Trockensumpfschmierung“ hervorgebracht hat. Der Boxermotor ist auch so eine wunderbare Schöpfung, die interessanterweise im Englischen nicht bekannt ist, dort nennt man die Bauform ganz nüchtern „horizontally opposed engine“.

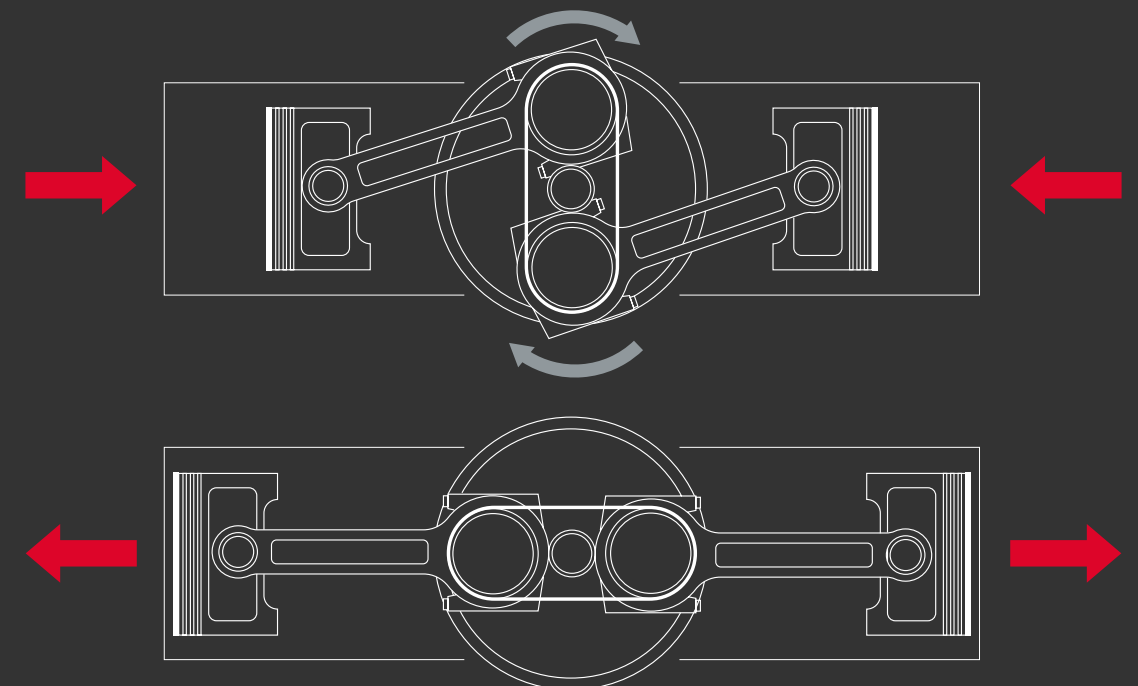
Immerhin kennzeichnet der englische Begriff ein wesentliches Merkmal des Boxermotors: Die Zylinder liegen einander horizontal (und paarweise) gegenüber, im Winkel von 180°. Sie sind nicht V-förmig angeordnet oder „stehend“ wie bei anderen gängigen Bauformen. Man kann sich also gut vorstellen, dass sich die Kolben des Viertaktmotors bewegen wie ein Boxer. Aber erst bei genauerem Hinsehen gelangen wir zu des Pudels – Pardon: zu des Boxers – Kern.

Beim Boxermotor bewegen sich die Pleuelstangen, an denen die Kolbenpaare hängen, gegenläufig synchron, das heißt, sie befinden sich stets

spiegelverkehrt in der gleichen Position. Sie fliegen also aufeinander zu (und voneinander weg) wie die Fäuste von 2 leidenschaftlichen Boxern, die im ewigen Kampf verbunden sind. Ein sehr poetisches Bild. Und ein überaus sportliches, denn sie tun das bis zu 10.000 Mal pro Minute.

Aber was bringt das alles? Bekanntlich zeichnet sich ein Sportwagen durch seine flache Bauweise aus, allein schon wegen der Aerodynamik. Durch die kurze Baulänge, die geringe Höhe und den niedrigen Schwerpunkt lässt sich der Boxermotor tief und flach im Heck verbauen, also dort, wo er beim Elfer hingehört. Außerdem sorgen die flach liegenden Zylinder für einen vollständigen Ausgleich der Massenkräfte und damit für einen ruhigen, vibrationsarmen Motorlauf.

Diese Vorteile manifestieren sich etwa beim 911 Carrera 4S in einem effizienten 6-Zylinder-Biturbo-Boxermotor, der aus 3,0 Litern Hubraum eine Leistung von 331 kW (450 PS) zieht und in nur 3,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt. Stark eben, wie ein Boxer.



911 Carrera 4S: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,1 – 10,2 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 253 – 231 g/km (WLTP); Stand 02/2023

NÄCHSTER HALT: DESTINATION PORSCHE.

Mit dem neuen Porsche Zentrum Altötting in die Zukunft.



Seit 75 Jahren ist Porsche ein Synonym für Sportwagenbau auf höchstem Niveau. Seit mehr als 7 Jahrzehnten steht die Marke für die Faszination Sportwagen und die Realisierung von Visionen.

Jetzt ist es an der Zeit: Für das Porsche Zentrum Altötting beginnt eine neue Ära.

25. November 2022, 13.30 Uhr: Der symbolische erste Spatenstich für das neue Porsche Zentrum Altötting erfolgte.

Im Rahmen einer Pressekonferenz und unter Anwesenheit hochrangiger Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Presse hat das Porsche Zentrum Altötting Ende November 2022 den Grundstein für den Neubau gelegt. Der Bau macht das Markenerlebnis Porsche noch spürbarer, noch erlebbarer. Unter dem neuen Retail-Konzept „Destination Porsche“ entsteht am neuen Standort in Winhöring ein neuer und zentraler Treffpunkt für Kunden und Mitarbeiter, für Porsche Enthusiasten und Sportwagen-Fanatiker sowie für alle, die die Faszination der Marke spüren und erleben möchten.

Das Ganze soll auf einem Areal von über 13.000 Quadratmetern an der August-Unterholzner-Straße realisiert werden und die Destination Porsche soll voraussichtlich im Frühjahr 2024 eröffnen.

Zu Beginn der Feierlichkeit blickte Geschäftsführer Jürgen Drews in seiner Begrüßungsrede auf 30 ereignisreiche und erfolgreiche Jahre des Porsche Zentrum Altötting zurück. „Wir haben hohe Ansprüche und arbeiten jeden Tag daran, diese bestmöglich zu repräsentieren. Wir leben unsere Werte und sind dafür bei unseren Mitarbeitern und Kunden bekannt“, so die Worte von Jürgen Drews. Mit dem Bau des neuen Porsche Zentrum möchten die Hausherren für die Kunden erlebbare Module zu unterschiedlichen Themenwelten schaffen: Räume der Kommunikation und Inspiration sowie ein digitales Erlebnis, kombiniert mit ganz realer Gänsehaut.

Eine wichtige Investition in die Zukunft, die neben zusätzlichen Arbeitsplätzen auch mehr Raum für die wachsende Porsche Erlebniswelt bringen soll.

Näher vorgestellt wurde das 10,5-Millionen-Euro-Projekt von Architekt Thomas Gollner der DII Architektur GmbH. Auf den 13.375 Quadratmetern entsteht ein Showroom mit einer Fläche von rund 800 Quadratmetern in exklusivem Ambiente. Der Bereich wird in verschiedene Themen unterteilt. Herzstück des Showrooms wird die „Racing Line“ sein, auf der die faszinierenden Sportwagen wie auf einer Rennstrecke in Szene gesetzt werden. In der über 1.100 Quadratmeter großen Werkstatt finden ein halbes Dutzend Hebebühnen und Diagnoseplätze für den Werterhalt eines jeden Porsche ihren Platz. Im Außenbereich entsteht eine Ausstellungsfläche für Porsche Gebrauchtwagen und 102 Kundenparkplätze, 2 Schnellladepunkte sowie mehrere Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Nach den Ansprachen von Andreas Ernst, vorsitzender Geschäftsführer der AVP Sportwagen GmbH, sowie von Franz Hirtreiter, geschäftsführender Gesellschafter AVP AUTOLAND, folgten kurze Worte von Hubert Gschwendtner, stellvertretender Landrat, Karl Brandmüller, Bürgermeister Winhöring, Wolfgang Altmüller, Vorstandsvorsitzender Volksbank Raiffeisenbank eG, und Alexander Pollich, CEO der Porsche Deutschland GmbH,

der das Konzept „Destination Porsche“ näher erläuterte. Anschließend ging es gemeinsam mit dem Bus auf das zukünftige Baugelände des neuen Porsche Zentrum, auf dem der symbolische erste Spatenstich vollzogen wurde.

Bei uns im Porsche Zentrum Altötting wird neben der Faszination Sportwagen vor allem eines großgeschrieben: der Zusammenhalt. Und so haben wir uns pünktlich zum Startschuss der Destination Porsche eine ganz besondere Überraschung für unsere Mitarbeiter überlegt: Im Rahmen des offiziellen Spatenstiches durfte jedes Mitglied der Porsche Familie Altötting auf seinem eigenen Ziegelstein unterschreiben. Diese werden im Mauerwerk des Neubaus integriert und später im fertigen Gebäude sichtbar sein. Unsere Mitarbeiter sind seit beinahe 30 Jahren ein wesentlicher Bestandteil unserer einzigartigen Erfolgsgeschichte. Im neuen Porsche Zentrum stehen sie künftig auch für das Fundament.

Das gesamte Team des Porsche Zentrum Altötting blickt der Neueröffnung bereits mit großer Vorfreude entgegen. Nur hier: Porsche. Familie. Altötting.

PORSCHE SCHLÜSSELMOMENTE.

DER ERSTE PORSCHE GESAMTSIEG
BEI DER TARGA FLORIO 1956 WAR
EINE SENSATION.



DIE PORSCHE HISTORIE IST EIN PUZZLE MIT MINDESTENS 911 TEILEN. DABEI IST JEDES EINZELTEIL BEDEUTSAM. DENN NUR ZUSAMMEN ERGIBT SICH EIN GROSSES, FACETTENREICHES BILD, DAS VIELFACH AUCH AUS GESCHICHTEN BESTEHT, DIE VERGESSEN SIND ODER UNTER EINER DICKEN STAUBDECKE VERBORGEN. ES SIND SCHLÜSSELMOMENTE, DIE WIR FÜR SIE ABGESTAUBT HABEN.

Der 911 Targa gilt bei vielen als der schönste Porsche. Schon der Beiname „Targa“ hat einen mediterranen Klang und passt in seiner Bedeutung von „(Schutz-)Schild“ gut zum ersten Sicherheitscabriolet von 1965. Aber dann gibt es ja noch die legendäre Targa Florio, von der sich der Name ableitet. Für Porsche markiert sie einen Anfang.

Das Langstreckenrennen wurde 1906 vom Unternehmer Vincenzo Florio gegründet und auf öffentlichen Bergstraßen Siziliens ausgetragen. Der anfänglich 148 Kilometer lange Rundkurs war gefährlich, die Pisten waren staubig, aber es war trotzdem (oder gerade deshalb) für viele Jahre das wichtigste Sportwagenrennen. In der ersten Jahrhunderthälfte wurde es von Bugatti, Alfa Romeo und Maserati dominiert.

Und dann kam Porsche um die Kurve. Mit insgesamt 11 Siegen zwischen 1956 und 1973. Aber kein Triumph war so süß wie der erste. Denn vor dem 10. Juni 1956 waren die Zuffenhausener in der Sportwagenwelt weitgehend unbeachtet geblieben. Mit dem ersten Sieg aber änderte sich alles. Es war nichts weniger als der Kampf David gegen Goliath, der die Fachwelt aufhorchen ließ: Erstmals gelang es einem Fahrer, mit einem Fahrzeug der kleinen Rennklasse bis 2 Liter Hubraum die wesentlich leistungstärkeren Wagen der größeren Hubraumkategorien bei einem international bedeutenden Rennen zu schlagen.

Im Porsche 550 A Spyder deklassierte der Italiener Umberto Maglioli die Konkurrenz mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 90,9 km/h und einem Vorsprung von fast 15 Minuten auf den Zweitplatzierten. Es war ein Husarenritt, denn Maglioli war allein unterwegs und wechselte sich nicht mit einem Teamkollegen am Steuer ab. Er muss die 720 Kilometer bis zur völligen Erschöpfung gefahren sein. Natürlich kam auch etwas Glück hinzu, denn ein aufgewirbelter Stein hatte ein Leck in den Tank des Mitfavoriten Piero Taruffi im Maserati geschlagen, der dadurch viel Zeit verlor. Aber nach 7:54:52 Stunden und 10 Runden war das Ziel erreicht. Dank der Zuverlässigkeit des Porsche musste Maglioli nur zum Auftanken an die Box fahren.

Ob Porsche Rennleiter und Rennfahrer Fritz Huschke von Hanstein, der ursprünglich mitfahren wollte, begeistert war, oder ob er nach schwäbischer Manier statt gelobt lediglich nicht geschimpft hatte, ist nicht überliefert. Aber es war der Beginn einer Ära, in der sich Porsche mit kleinen Rennwagen erst den Respekt der Etablierten verdiente – und ihnen dann davonfuhr. In den Kreis der Großen stieß man endgültig 1970 vor, mit dem Porsche 917 und dem ersten Gesamtsieg in Le Mans. Aber das ist eine andere Geschichte.



911 Targa Modelle: Kraftstoffverbrauch kombiniert:
11,3 – 10,4 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombi-
niert: 257 – 236 g/km (WLTP); Stand 02/2023

1948

MAGIC
NUMBERS

75
PORSCHE

Alles begann 1948. Seitdem sind 75 Porsche Jahre vergangen. Das sind 27.394 Tage (inklusive Schalttage), in denen jede Menge passiert ist. Rekorde wurden aufgestellt und wieder pulverisiert. Auch Verkaufsrekorde wurden gebrochen, so manche Legende wurde begründet – und wieder vergessen. Los geht's zu einem launigen Jahreszahlen-Spaziergang durch die Porsche Historie.

1948 Am 8. Juni ist der Porsche Prototyp mit der Fahrgestellnummer 356-001 fahrbereit. Nur kurz darauf geht die „Nr. 1“ bei einem Stadtennen in Innsbruck an den Start und erzielt gleich einen Klassensieg. Na, das fängt ja gut an ...

1950 Ferry Porsche trifft in Paris den in New York lebenden Importeur europäischer Sportwagen Max Hoffmann. Porsche hofft, 5 Fahrzeuge in die USA zu verkaufen – pro Jahr. Auch Hoffmann nennt die Zahl 5 – aber pro Woche. YES!

1960 Das Design-Team rund um Ferdinand Alexander Porsche startet mit dem Projekt 754. Was sperrig klingt, ist es auch. Der Weg zum „Elfer“ von 1963 ist lang und beschwerlich. Mal haben die Gipsmodelle 4 und mal 2+2 Sitze – und die Prototypen hören auf Bezeichnungen wie T7, T8, 695, dann 901 und am Ende endlich: 911.

1962 Der 50.000. Porsche rollt vom Montageband. In Zuffenhausen werden jetzt täglich 50 Sportwagen hergestellt. Schaffe, schaffe ...

1965 Auf der IAA in Frankfurt wird das erste Sicherheitscabriolet vorgestellt, der 911 Targa. Die Amerikaner sind mal wieder „schuld“, aber verschärfte Vorschriften erzwingen intelligente Lösungen. Und mit dem Targa Bügel besonders schöne. Thanks a lot!

1970 Porsche gewinnt im Rennsport praktisch alles, vor allem die Markenweltmeisterschaft. Hinter dem Erfolg stehen der Typ 917 und Typen wie Hans Herrmann und Richard Attwood, die in Le Mans eine Ära starten: mit dem ersten von bislang 19 Gesamtsiegen. Wer sich wohl die „20“ sichert?

1974 Ölkrise trifft auf Fahrverbote. Und Porsche präsentiert auf dem Pariser Automobilsalon den 911 mit Turbomotor, der als das schnellste Serienfahrzeug der Welt gilt. Ein Supersportwagen in schwieriger Zeit. Porsche geht dennoch seinen Weg.



1975 Das Porsche Entwicklungszentrum in Weissach wird eingeweiht, mitten im Ländle. Fortan verbirgt sich hinter den 7 schwäbischen Hügeln absolutes Hightech.

1983 Porsche kann Formel 1. Im McLaren MP4. Der 1,5-Liter-6-Zylinder-V-Motor mit Turbo-Aufladung leistet bis zu 1.000 PS. Und fährt insgesamt 25 Grand-Prix-Siege und 3 WM-Titel ein.

1991 Viel Luft von Porsche. Und noch fortschrittlichere Sicherheitstechnik. Alle Modelle kommen fortan serienmäßig mit Airbag. Sicher ist eben sicherer.

1993 Boxermotor + Roadster = Boxster. Die Premiere des schnittigen Porsche 986 auf der Motorshow in Detroit ist legendär – und der Erfolg unerwartet. Der Enkel des 550 Spyder bringt puristischen Fahrspaß zurück nach Zuffenhausen.

2002 Porsche baut Geländewagen? Ja, klar. Und beweist sich auf neuem Terrain. Selbst Walter Röhrl kann sich das jugenhafte Grinsen nicht verkneifen, nachdem er mit dem Cayenne durch den Schnee gepflügt ist.

2010 Porsche zaubert erst den Schwungradhybrid 911 GT3 R Hybrid aus dem Hut (der aus dem Stand beinahe am Nürburgring gewinnt) und kurz danach auch noch den Supersportwagen 918 Spyder, der schnell zeigt, dass Strom bei Porsche viel sportliche Dynamik erzeugen wird.

2019 Die Zukunft macht richtig viel Fahrspaß: Der Taycan elektrisiert die Straßen der Welt. To be continued ...

DRIVING IN A WINTER WONDERLAND.

Die Porsche AVP Ice Experience in Lappland.

Lappland – minus 20 Grad und eine Strecke aus purem Eis, wunderschön und magisch. Fahrspaß extrem und Nervenkitzel pur. Am Donnerstagvormittag, 16. Februar 2023, war es so weit: Mit einer Gruppe von 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern machte sich das Team der AVP Porsche Zentren auf den Weg in die atemberaubende Glitzerlandschaft, um einen Kurzurlaub auf höchstem sportlichen Niveau zu erleben. Am frühen Abend landete das Charterflugzeug am Flughafen Arvidsjaur in Schweden, Lappland. Von dort aus brachte uns ein Transfer in das nahe gelegene Hotel, in dem wir den Anreisetag mit einem gemeinsamen Dinner ausklingen ließen.

Am Freitagmorgen ging es endlich auf die herausfordernden Eispisten. Ein Transfer fuhr die Gäste vom Hotel zum See in die Lodge „Graceland“, die extra für unsere Porsche Zentren reserviert wurde. Aufgeteilt in 2 Gruppen stiegen alle Fahrer in die zur Verfügung gestellten Porsche ein – vom 718 Cayman GT4 und dem 911 GT3 (Typ 992) bis hin zum Oldtimer Porsche 911 G-Modell war alles dabei. Angeleitet von qualifizierten Instruktoren begannen die Hobbyrennfahrer mit leichten Ausweichübungen, bevor auf die Rundkurse gewechselt wurde. Dazwischen gab es immer wieder Fahrer- und auch Fahrzeugwechsel sowie kleine Pausen in der Lodge. Die Piloten merkten schnell, dass bei dem eisigen Trainingsareal ein Tritt auf das Gaspedal einen schnelleren Herzschlag, geweitete Pupillen und ein immer breiter werdendes Lächeln bedeutete. Unter den extremen Bedingungen verschmolzen Auto und Fahrer zu einer untrennbaren Einheit – ständig auf der Jagd nach der idealen Linie, der schnellsten Zeit und der maximalen Leistung. Hierbei standen erfahrene Instruktoren mit Rat und Tat zur Seite und halfen, die Fahrperformance unter den extremen Bedingungen zu optimieren. Am Abend stand die Nachtprüfung auf dem Programm. Jeder Teilnehmer fuhr 3 Runden auf einem etwa 3 Kilometer langen Parcours – und zwar in völliger Dunkelheit. Gewertet wurde eine Kombination aus dem schnellsten und gleichmäßigsten Teilnehmer.

Erst der Fahrspaß, dann das Vergnügen: Nach den dynamischen Drifts auf Eis und Schnee wurden die hungrigen Bäuche mit einem Abendessen direkt in der Lodge am See gefüllt, bevor das Team anschließend in das Hotel zurückkehrte. Durch seine Gemütlichkeit bot das Hotel den perfekten Ausgangspunkt für die Reise. Bei Feierabendstimmung nahm ein Teilnehmer den Flügel in der Bar in Obhut und unterhielt das Team über 2 Stunden mit einem beeindruckenden Repertoire aus modernen und klassischen Songs und einer noch beeindruckenderen Stimme.

Sowohl den ganzen Samstag als auch am Sonntagvormittag wurde weiter in der Ice Driving Area Lappland auf dem 30 Kilometer langen Gelände geübt und der fahrerische Grenzbereich ausgetestet. Das Ziel war es, volle Fahrzeugkontrolle zu behalten, perfekte Drifts an den Tag zu legen und pure Glücksmomente zu erleben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag wurde die Siegerehrung gefeiert. Auf dem Treppchen stand mit dem ersten Platz Corinna Bode, auf dem zweiten Platz Vincent Mondschein und auf dem dritten Platz Sebastian Kreuzer. Herzlichen Glückwunsch an die Siegerin und die Sieger – und für alle anderen galt: Dabei sein ist alles. Um 15.00 Uhr ging das eisige Abenteuer nördlich der Norm zu Ende und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten die Heimreise nach München an.

Wir bedanken uns bei unseren abenteuerraffinen Hobbyrennsportlern für ihre Teilnahme an diesem erlebnisreichen Winterfahrtraining und freuen uns auf weitere Fahrevents im Zeichen der Faszination Porsche.

718 Cayman GT4: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,1 – 10,7 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 251 – 242 g/km (WLTP);
911 GT3 Modelle: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,4 – 12,9 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 305 – 292 g/km (WLTP); Stand 03/2023



DAS LEBEN WARTET. AUF SIE.



SCAN IT,
TOUCH IT,
DRIVE IT.

NEUWAGEN.



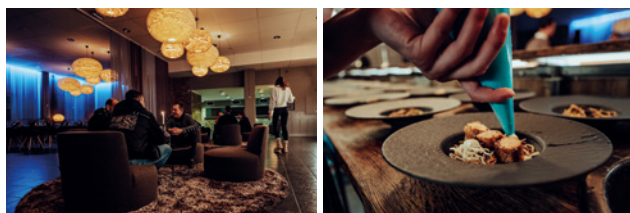
SCAN IT,
TOUCH IT,
DRIVE IT.

GEBRAUCHTWAGEN.

UNSER NEU- UND GEBRAUCHT- WAGENANGEBOT.

Wenn das Leben ein Geschenk ist, sind Kurven das Band, in das es eingewickelt ist. Beschenken Sie doch einmal sich selbst – mit einem Neu- oder Gebrauchtwagen aus unserem Angebot. Nur auspacken müssen Sie selbst. Wir wünschen schon einmal: viel Spaß.

Taycan Turbo: Stromverbrauch kombiniert: 23,6 – 20,2 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 435 – 507 km; Elektrische Reichweite Stadt: 537 – 630 km; Stand 02/2023; **Taycan Turbo S Cross Turismo:** Stromverbrauch kombiniert: 24,0 – 22,4 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 428 – 459 km; Elektrische Reichweite Stadt: 519 – 564 km; Stand 02/2023; **Taycan GTS Sport Turismo:** Stromverbrauch kombiniert: 24,1 – 21,0 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 424 – 490 km; Elektrische Reichweite Stadt: 524 – 615 km; Stand 02/2023





ERFOLGREICHE ADRENALINJAGD.

Unsere Porsche AVP Driving Experience auf dem legendären Red Bull Ring.

Zum alljährlichen Saisonabschluss fanden sich abenteueraffine Porsche Fahrer aus den AVP Porsche Zentren am 8. Oktober 2022 auf der Rennstrecke des Red Bull Rings im österreichischen Spielberg ein. Eine liebgewonnene Tradition unter Porsche Freunden, die jedes Jahr großen Anklang findet. Eine Tradition, die dazu einlädt, das Ende einer Porsche Saison zu feiern und ein letztes Mal auf der Rennstrecke die Fahrzeuge glänzen zu lassen.

Die Mission: den Adrenalinspiegel auffüllen, um auch über die triste Wintersaison, die meist ganz ohne Rennsportfeeling daherkommt, davon zehren zu können. „Mission completed“ – das würden auch die ca. 160 angereisten Teilnehmer so unterschreiben.

Im Herzen der Steiermark atmet man den Hauch von Motorsportgeschichte, die hier über Jahrzehnte ihre emotionalen Spuren hinterlassen hat. Wir sprechen beispielsweise von den 34 Formel-1-Rennen, die bisher auf der Rennstrecke ausgetragen wurden. Neben zauberhafter Geschichte empfingen uns warme Herbstsonnenstrahlen, die für perfekte Rennbedingungen sorgten. Ganze 90 Fahrzeuge tummelten sich auf dem Asphalt – immer bereit, die 4,318 Kilometer voll auszukosten.

Auf dem vielseitigen Trainingsareal des Red Bull Driving Center konnte sich jeder Fahrer absolut gefahrlos an den Grenzbereich seines Könnens und an den seines Fahrzeuges herantasten. Eine Gesamtfläche von 46.000 Quadratmetern bot Schleuderplatte, Gefällestrecke, Kreisbahn sowie eine große bewässerbare Asphaltfläche mit idealen Trainingsbedingungen, um komplexe Fahrsituationen zu simulieren. Je nach Erfahrung und Können trainierten unsere Teilnehmer mit unterschiedlichen Programmen und Schwierigkeitsgraden. Bei der abschließenden geführten Tour setzten sie unter Anleitung der Instrukteure ihre erworbenen Kenntnisse auf der Rennstrecke um. Versierte Fahrer hatten mehrmals die Möglichkeit, ihr Fahrzeug ausgiebig und bei größtmöglichem Sicherheitsstandard zu testen. Der Red Bull Ring bietet hierfür beste Trainings- und Testmöglichkeiten.

Unser Resümee des Tages: Auf der Jagd nach Adrenalin dürfte wohl ein jeder unserer Porsche Freunde erfolgreich gewesen sein.



718 Boxster Modelle: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,1 – 8,9 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 251 – 201 g/km (WLTP);
911 Carrera Cabriolet Modelle: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,3 – 10,3 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 256 – 233 g/km (WLTP); **911 GT3 mit Touring-Paket:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,9 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 293 – 292 g/km (WLTP); Stand 03/2023

HÜTTENZAUBER.

Feierliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit.



Kurze Tage, lange Nächte, kühle Temperaturen. Nein, die Rede ist nicht von einem verregneten Frühsommer, sondern von der Vorweihnachtszeit im letzten Jahr. Es war die perfekte Zeit, um die liebgewonnene Tradition im Porsche Zentrum Altötting nach einem Jahr Zwangspause wieder aufleben zu lassen. Und so feierte das Team aus Altötting gemeinsam mit all seinen Kunden am Samstag, 10. Dezember 2022 die Vorweihnachtszeit in festlicher Hüttenatmosphäre.

Das Porsche Zentrum bot von 10.00 bis 15.00 Uhr mit einer extra angemieteten mobilen Almhütte den perfekten Rahmen für das gemütliche Beisammensein. Festliche Dekoration und hochmotorisierte Boliden sorgten für ein zauberhaftes Ambiente im Showroom. Mit leckerer Bosna und dem süßen Duft von Glühwein und Kinderpunsch wurde die „stade Zeit“ ganz traditionell eingeläutet. Bei ausgelassener Stimmung und interessanten Motorsportgesprächen verbrachten die Gäste behagliche Stunden bis in den Nachmittag.

Alles in allem erwies sich der Tag als großartige Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für diesen unvergesslichen Tag bedanken, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN.

**Erster Cup abseits der Rennstrecke:
die Porsche AVP Cooking Experience
by Ludwig Maurer.**

Gemeinsam mit dem bayerischen Ausnahmekoch Ludwig Maurer starteten wir in der Vergangenheit 2 virtuelle Events voller Superlativen. Ein völlig neuartiges Konzept mit großem Medienecho im Nachgang und zahlreichen begeisterten Teilnehmern. Grund genug, um eine weitere kulinarische Runde einzuläuten – mit völlig neuem Konzept.

Am 8. und 15. Dezember 2022 haben wir unsere beiden Faszinationen abermals neu erfunden und gemeinsam den ersten Cooking Cup auf Porsche Art gestartet. Dazu begrüßten wir unsere Gäste persönlich in den Porsche Zentren Altötting und Inntal und brachten zusammen mit Ludwig Maurer und seinem Team den Nervenkitzel der Rennstrecke in unsere hauseigene Genussarena. Im Wettbewerbsmodus wurde fleißig gekocht, abgeschmeckt und serviert.

Aber von vorn: Bei einer kurzen Begrüßung seitens der Geschäftsführung blickte man in viele gespannte Gesichter, die sich voller Vorfreude fragten, was der bevorstehende Abend wohl mit sich bringen würde. Für Aufklärung sorgte der Ausnahmekoch Ludwig Maurer, als er das Konzept erläuterte. Eingeteilt in 3 Teams, die stellvertretend für Vor-, Haupt- und Nachspeise standen, sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mithilfe von Ludwig Maurer und seinem Team für die extra angereiste Jury sowie für alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter ein einzigartiges Menü aus einem vorgegebenen Zutatenpool zaubern.

Um die Gaumen der Gäste nicht nur mit kulinarischen Köstlichkeiten, sondern auch mit edlen Tropfen zu verwöhnen, war Familie Zöhrer aus dem gleichnamigen Weingut zu Gast. Das Familienweingut wird mittlerweile in der 36. Generation geführt. Eine wahre Leidenschaft, die man Toni Zöhrer in die Wiege legte und seit jeher große Herausforderungen sowie einmalige Geschmackserlebnisse mit sich bringt. Seine Weinspezialitäten begleiteten uns durch den gesamten Abend und erfreuten die Gemüter.



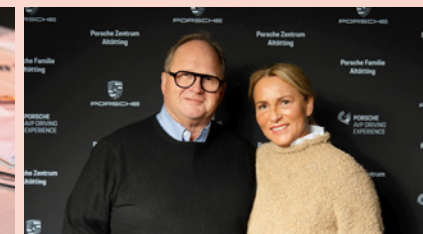
Dann hieß es endlich: „An die Öfen, fertig, los!“ In perfekt abgestimmtem Teamwork wurden Zutaten vorbereitet, Kochlöffel geschwungen, Garnelen geschält und wurde die Nachspeise flambiert. Nachdem alle Kochschritte vollendet waren, richtete jedes Team seinen Gang mit viel Liebe und Geduld zu einem kulinarischen Kunstwerk an. Denn neben dem Geschmack waren auch Kreativität und Optik Beurteilungskriterien der Jury. Nachdem alle 3 Gänge verspeist waren, bewertete die Jury die Künste der 3 Gruppen und kürtete den Gewinner.

Mit der Porsche AVP Cooking Experience Träume erfüllen und Gutes tun.

Neben zahlreichen Genussmomenten und einem kulinarischen Cup abseits der Rennstrecke gab es in unserer hauseigenen Cooking-Arena ein weiteres Highlight, auf das wir ganz besonders stolz sind: eine Spendensumme in Höhe von EUR 33.000,– für verschiedene regionale Einrichtungen zugunsten bedürftiger Kindern.

Zusammen mit den Teilnehmern der Porsche AVP Cooking Experience halfen wir zum Jahresende nochmal ganz besondere Träume zu erfüllen. Dabei setzten wir es uns zum Ziel, die Gesamtwertungen der einzelnen Kochteams durch Spendensummen zu ersetzen, und unterstützten damit unser Herzensprojekt, die Future for Children gemeinnützige GmbH. Gemeinschaftlich überreichten die Teilnehmer Franz Xaver Hirtreiter, stellvertretend für die Future for Children gGmbH, ihre Spendenschecks.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die beiden unvergesslichen Abende und vor allem auch für die spontane Spendenbereitschaft. Und ein herzliches Vergelt's Gott, Familie Hirtreiter, für Ihr außergewöhnliches Engagement sowie den unermüdlichen Einsatz vor Ort. Nur hier: AVP AUTOLAND Familie.



EIN MUSS FÜR ALLE PORSCHE FAHRER.

Unsere Porsche AVP Driving Experience 2023 bietet alles, was das Porsche Herz begehrt.

Das Porsche Zentrum Altötting möchte gemeinsam mit Ihnen auch 2023 die Geschichte weiter-schreiben und startete bereits mit viel Speed in ein aufregendes Porsche Jahr. Erleben Sie mit uns intensive Momente bei exklusiven Ausfahrten, die Sie begeistern werden. Die Planungen dazu laufen bereits auf Hochtouren.

Unsere Fahrevents machen die Faszination Porsche noch greifbarer, noch spürbarer.

Erwecken Sie auf der Rennstrecke den Rennfahrer in sich oder genießen Sie kurvenreiche Straßen bei unseren Ausfahrten mit traumhaften Zielen. Mit einem gewohnt abwechslungsreichen Veranstaltungs-programm bieten unsere Events wie immer alles, was Ihr Porsche Herz begehrt. Wir aktualisieren unser Portfolio laufend. Lassen Sie sich faszinieren.

Unsere Boxengasse ist bereits gut gefüllt, dennoch haben Sie noch die Chance auf letzte Plätze.

Motorsport auf der Rennstrecke.

Der Weg vom Autofahrer zum autorisierten Sportwagenfahrer ist weit. Wir zeigen Ihnen die Abkürzung.

**21./22. Juli 2023 | Pannoniaring
Porsche AVP Driving Experience | Level II/III**

**7. Oktober 2023 | Red Bull Ring
Porsche AVP Driving Experience | Level I/II/III**

Auf unserer Website finden Sie ein digitales Programmheft. Nutzen Sie unser Anmelde-Tool, um die jeweiligen Ausschreibungsunterlagen einzusehen bzw. um eine verbindliche Anmeldung abzuschließen. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahlen der einzelnen Events beschränkt sind. Wir werden beim Anmeldevorgang wie immer nach dem „First come, first served“-Prinzip vorgehen.



Teilen Sie die Passion für den perfekten Drive, Dynamik und eine außergewöhnliche Performance: Schenken Sie mit einem Gutschein Fahrmomente und pure Emotionen.

Gemeinsam mit uns auf die Rennstrecke, ein Fahrertraining auf sicherem Gelände oder einfach nur beeindruckende Touren mit traumhaften Zielen: Egal, wofür Sie sich entscheiden – verschenken Sie einzigartige Momente im Rahmen unserer Porsche AVP Driving Experience und lassen Sie Ihre Liebsten die perfekte Symbiose aus Emotion, Tradition und Sportlichkeit erleben.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Porsche Familie Altötting



WILLKOMMEN IN DER PORSCHE COMMUNITY.

Entdecken Sie die digitale Welt unseres Porsche Zentrum.

News, neue Modelle, Events, tolle Angebote, und das rund um die Uhr: Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook. Bleiben Sie so jederzeit auf dem Laufenden über alles, was uns bewegt.



Instagram



Facebook

Wir freuen uns darauf, die schönsten Porsche Momente mit Ihnen zu teilen.



911 Carrera T: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,9 – 10,3 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 247 – 234 g/km (WLTP); Stand 02/2023
911 GT3 RS: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,4 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 305 g/km (WLTP); Stand 02/2023
Taycan GTS: Stromverbrauch kombiniert: 23,3 – 20,3 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 439 – 504 km; Elektrische Reichweite Stadt: 539 – 624 km; Stand 02/2023

DIE STRASSE RUFT.

Onroad oder offroad:
Diese Produkte von Porsche Tequipment
eignen sich für jeden Untergrund.



Straßen sind aus Dreck gebaut. Und das echte Abenteuer beginnt manchmal dort, wo die Räder Staub aufwirbeln. Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen. Oder eben Kojote und Klapperschlange. Wer braucht schon ein 5-Sterne-Hotel, wenn er im Porsche Dachzelt unter Millionen von Sternen schlafen kann? Ob Wüstentrip oder Alpentrail: Mit dem Porsche Tequipment Originalzubehör, zum Beispiel für den Porsche Dakar, sind Sie bestens gerüstet, wenn die Wildnis ruft. Sie müssen ja nicht gleich durch Wasserlöcher und Schlammpfützen driften. Aber Sie könnten ...

DACHZELT.

Leidenschaftliche Porsche Enthusiasten können die Nächte jetzt in unmittelbarer Nähe ihres Sportwagens verbringen. Und im Porsche Dachzelt einen erlebnisreichen Tag ausklingen lassen – am besten mitten in der Natur. Denn die erhöhte Liegeposition ermöglicht einen traumhaften Ausblick auf Wald und Wiesen, Berge und Seen. Während der Fahrt ist das 2-Personen-Zelt sicher in einem exklusiven Hartschalen-Case verstaut. Maße zusammengeklappt: 146 × 140 × 33 cm. Maße aufgeklappt: 258 × 257 × 118 cm (jeweils Länge × Breite × Höhe).

992044895 (Hartschalen-Case in Schwarz/Dunkelgrau),
992044895 A (Hartschalen-Case in Schwarz/Hellgrau) | EUR 4.980,15¹⁾

Nur in Verbindung mit dem Basisträger-Dachtransportsystem.



1) Alle Preisangaben inkl. 19% MwSt.

911 Dakar: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,3 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 256 g/km (WLTP); Stand 02/2023



KOMPLETTSET DACHKORB-ZUBEHÖR.

Das Komplettsset Dachkorb-Zubehör ist die perfekte Ausrüstung für die Etappe abseits der gewöhnlichen Straßen. Im Umfang enthalten: ein Benzin- und ein Wasserkkanister, Kanisterhalter, Bergeboards und Board-Halter, ein Klappspaten sowie eine wasserabweisende Outdoor-Reisetasche. Alle Produkte sind mit dem unverwechselbaren „PORSCHE“ Schriftzug versehen und lassen sich für die Fahrt sicher am Dachkorb befestigen.

99204401280 | EUR 1.071,-¹⁾

DAKAR WASSERKANISTER.

Der strapazierfähige Kunststoffkanister kann mit bis zu 12 l Trinkwasser befüllt werden. Besonders auf längeren Etappen durch trockene Gebiete ist er unverzichtbar.

99204401286 | EUR 119,-¹⁾

Für die Anbringung am Dachkorb wird die Kanisterhalterung 99204401283 benötigt.



DAKAR BERGEBOARDS.

Die robusten Kunststoffboards helfen bei der Bergung des Fahrzeugs auf weichen Böden. Maße: 650 × 330 × 70 mm (Länge × Breite × Höhe).

99204401285 | EUR 243,95¹⁾

Für die Anbringung am Dachkorb werden die Befestigungs-Pins 99204401284 benötigt.



DAKAR DACHKORB INKLUSIVE ZUSATZSCHEINWERFERN.

Egal, wohin einen das Abenteuer führt. Der robuste Dachkorb mit integrierten LED-Scheinwerfern sorgt für mehr Stauraum und bessere Sicht auf jeder Offroad-Tour. Maße: 1.390 × 1.120 × 135 mm (Länge × Breite × Höhe).

992044885 | EUR 5.355,-¹⁾

Nur in Verbindung mit dem Basisträger-Dachtransportsystem.



DAKAR BENZINKANISTER.

Der 10-Liter-Reservekanister zählt zur wichtigsten Rallye-Ausrüstung und sollte vor allem bei Touren in dünn besiedelten Regionen immer mit dabei sein.

99204401287 | EUR 119,-¹⁾

Für die Anbringung am Dachkorb wird die Kanisterhalterung 99204401283 benötigt.



HUNDETRANSPORTBOX.

Mit der Porsche Hundetransportbox können Vierbeiner einfach und sicher im Fahrzeuginnenraum transportiert werden. Für den Transport von Hunden bis 8 kg kann die Box einfach per ISOFIX-/Latch-Anbindung auf dem Fahrzeugsitz fixiert werden. Das ISOFIX-/Latch-System wurde für die sichere und unkomplizierte Befestigung von Kindersitzen entwickelt.

9Y0044890 | EUR 464,10¹⁾



DAKAR KLAPPSPATEN.

Wer ins endlose Wüstenmeer eintauchen möchte, benötigt eine Ausrüstung, auf die er sich stets verlassen kann – unter anderem einen robusten Klappspaten. Inklusive Axt und zusätzlicher Sägefunktion am Spatenblatt. Länge (ausgeklappt) max. 565 mm.

99204401288 | EUR 178,50¹⁾

Für die Anbringung am Dachkorb wird die Klappspatenhalterung 99204401282 benötigt.



Driven by Dreams.

Von Anfang an teilen wir einen Traum: Den ultimativen Sportwagen zu bauen.
Das ist auch in den nächsten 75 Jahren unser Antrieb.

Porsche Zentrum Altötting
AVP Sportwagen GmbH Altötting
Schneibsteinstraße 1
84503 Altötting
Tel. +49 8671 5008-0
www.porsche-altotting.de

911 Turbo S: Kraftstoffverbrauch kombiniert (WLTP): 12,3 – 12,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert (WLTP) 278 – 271 in g/km; Stand 02/2023



PORSCHE